

## **Großes Wissen hinsichtlich der dänischen Minderheit- vor allem bei den Älteren**

Nahezu die gesamte dänische Bevölkerung (90 Prozent) hat von der dänischen Minderheit in Südschleswig gehört.

Das Wissen dahingehend ist groß, unabhängig von Alter und Region. Dennoch ist erkennbar, dass das Wissen innerhalb der Altersgruppe 55+ am größten ist, 97-99 Prozent dieser Altersgruppe haben von der dänischen Minderheit gehört. Das Wissen ist am höchsten bei Bürgern, die im südlichen Dänemark leben (93 Prozent der Bürger aus der Region Süddänemark wissen von der dänischen Minderheit)

Die Zahlen hinsichtlich des übergeordneten Wissens sind 2018 gleichbleibend mit denen aus der Untersuchung von 2012.

Das Wissen über die dänische Minderheit stammt meist aus Schul- und Ausbildungszusammenhängen (55 Prozent) und aus Nachrichten und anderen Medien (61 Prozent).

Darüber hinaus haben viele davon via Familie und Freunde gehört (17 Prozent).

Der jüngste Anteil der Bevölkerung hat sein Wissen mehr als andere Altersgruppen über Familie, Freunde und Schule erlangt.

Die Jahreszahlen und das Jubiläum der Wiedervereinigung mit Sønderjylland (Südjütland), das auf die Wiedervereinigung aus dem Jahre 1920 hinweist, kennen 2018 insgesamt 40 Prozent aller Dänen. Das ist ein größerer Anteil als noch 2012, als 32 Prozent dieses Wissen hatten. Das Wissen um das Jubiläumsjahr ist beim älteren Bevölkerungsteil deutlich höher als bei den jüngeren.

## **Klare Vorstellungen zum Band zwischen der Minderheit und Dänemark**

Ein Großteil der Dänen (78 Prozent) ist der Meinung, dass Mitglieder der Minderheit in Südschleswig fließend Dänisch spricht. Darüber hinaus glauben 76 Prozent, dass die Menschen, die der Minderheit angehören, dänische Nachrichten und Medien verfolgen und Dannebrog als ihre Flagge ansehen.

Ein ähnlich großer Anteil der Dänen (77 Prozent) glaubt, dass die Mitglieder von Geburt an in der Minderheit sind und Familienzugehörigkeit gilt als der stärkste Anknüpfungspunkt für die Minderheit.